

Gronau im Dunkeln: Polizei ahndet 44 Radfahrer ohne Licht!



In Gronau fliegen die grünen Lichter! Bei einer blitzschnellen Kontrolle entdeckte die Polizei gleich mehrere riskante Fehler von Radfahrern. Die Bilanz ist alarmierend: 94 Verkehrsverstöße, und das alles nur an zwei Tagen! Das Radfahren ohne Licht sorgt nicht nur für Ärger, sondern gefährdet auch das Leben vieler.

Besonders schockierend: 44 Fahrradfahrer sind ohne jegliche Beleuchtung unterwegs gewesen. Das sind nicht einfach nur Masken der Dunkelheit, das sind schwere Risiken für sie selbst und andere Verkehrsteilnehmer. Dazu kommen neun Geisterradler, die ohne Rücksicht auf Verluste den falschen Radweg benutzen und somit völlig unnötige Kollisionen provozieren! Die Polizei hat klare Grenzen gesetzt und in über 51 Fällen Verwarngelder ausgesprochen.

Konsequenzen für die Verkehrssünder

Das Fehlverhalten der Radfahrer bleibt nicht unbemerkt. In einem Fall wird sogar ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet, während in 42 anderen Fällen die Eltern der minderjährigen Fahrer postwendend mit einem Brief konfrontiert werden. Die Ordnungshüter nehmen diese Sache ernst und setzen darauf, die Gefahren des Fahren ohne Licht in persönlichen Gesprächen den Betroffenen zu erklären. Es ist klar: In Zukunft wird die Polizei im Kreis Borken weiterhin verstärkt Kontrollen durchführen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Sicherheit geht vor!

Statistische Auswertung

Ort: Stralsund, Deutschland

Beste Referenz: [fc-hansa.de](https://www.fc-hansa.de)

Weitere Infos: [bundesliga.com](https://www.bundesliga.com)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)